

#moMUCdigital 13. Oktober 2022 - Programm

In allen drei Zeitslots erhalten Sie in interaktiven Workshops Impulse, um ihren Unterricht digital und abwechslungsreich zu gestalten. Einige Workshops richten sich gezielt an (neueingestellte) Lehrkräfte aus München. Genaueres finden Sie in den Workshopbeschreibungen.

Wünsch dir was! Farbig markiert sind alle Themen, die Sie sich über die Umfrage von uns gewünscht haben.

16.00 Uhr: Impulsvortrag von Myrle Dziak-Mahler „Von der Veränderungsbereitschaft zur Veränderungskompetenz – Warum Change Literacy zur Kernkompetenz Post-Corona wird“ Den Link zur Begrüßung erhalten Sie zeitnah vor der Veranstaltung per Email.			
Raum	Slot 1: 16.30 - 17.30 Uhr Workshops	Slot 2: 17.45 - 18.45 Uhr Workshops	Slot 3: 19.00 - 20.00 Uhr Workshops
Tegernsee	M@School Grundlagen <i>Joachim Vogt (PI-ZKB), Roman Setzmüller (PI-ZKB)</i>	Verwaltungsnetz <i>Joachim Vogt (PI-ZKB), Hans Hartl (PI-ZKB)</i>	Austauschrunde zum Münchner Schulnetz <i>Joachim Vogt, Hans Hartl, Roman Setzmüller (PI-ZKB)</i>
Schrecksee	M@School für Fortgeschrittene <i>Hans Hartl (PI-ZKB)</i>	mebis - Grundlagenkurs <i>Kim Hübner (PI-ZKB)</i>	mebis - Vertiefung <i>Kim Hübner (PI-ZKB)</i>
Schliersee	Interaktive Whiteboards <i>Hildegard Heim, Axel Müller</i>	WLAN an Münchner Schulen - Überblick und Nutzungsszenarien <i>Matthias Braun (LHM-S)</i>	Medienpädagogik an Münchner Schulen - Meet and greet! <i>Dr. Sonja Moser (PI-ZKB) et.al.</i>
Rothsee	Einblicke in die Nutzung von Visavid <i>Amir Gracic (PI-ZKB), Roman Setzmüller (PI-ZKB)</i>	New Learning - Selbstgesteuerte digitale Lernangebote nutzen <i>Karl Becker</i>	Gamification im Unterricht - Ideen und Tools <i>Karl Becker</i>
Gr. Brombachsee	Das Auge lernt mit - Lebendig Visualisieren im Unterricht mit Sketchnotes TEIL 1 <i>Jutta Korth</i>	Das Auge lernt mit - Lebendig Visualisieren im Unterricht mit Sketchnotes TEIL 2 <i>Jutta Korth</i>	Schule 2.0 <i>Katrin Grün</i>
Obersee	Blick in andere Länder - Digitaler Unterricht international <i>Tina Herzbach (Ecuador), Tiina Herrgard (Finnland), Fanny Tetzner (Vietnam)</i>	Leitung unter veränderten Bedingungen - Digitalität nutzen <i>Wibke Tiedmann</i>	Kollaboration und Kooperation - Grundlagen und Beispiele aus der Praxis <i>Jan Stapel</i>
Königsee	Innovatives und differenziertes Audio- und Videofeedback geben <i>Verena Plomer</i>	Effizient und anschaulich Feedback einholen <i>Verena Plomer</i>	Digitale Leistungsnachweise - Neue Prüfungskultur <i>Kai Wörner</i>
Hopfensee	Datenschutz - Basics für Lehrkräfte <i>Cristina Bittner, Christina Adamski</i>	Foto, Video & Audio im Unterricht aus datenschutzrechtlicher Perspektive <i>Cristina Bittner, Christina Adamski</i>	Best Practice - Mathematikunterricht zeitgemäß und digital <i>Ferdinand Stipberger</i>
Hintersee	Das iPad in Lehrerhand <i>Jens Müller (PI-ZKB)</i>	Das iPad im Unterricht <i>Dr. Stefan Fischer</i>	Best Practice - Flipped Classroom im Gesellschaftswissenschaftl. Unterricht am Beispiel BWR <i>Jörg Holler</i>
Walchensee	Tools zum kreativen Arbeiten mit dem iPad <i>Kerstin Becker (PI-ZKB)</i>	Das iPad im (Fremd-)sprachenunterricht <i>Christina Mößle</i>	Best Practice - Fremdsprachenunterricht zeitgemäß und digital <i>Susi Teicher</i>
Forggensee	Schüleraktivierung im Unterricht mit iPads <i>Cora Beintner (PI-ZKB)</i>	Film-Fabrik - Erklärvideos mit dem iPad <i>Christian Löhlein</i>	30 Zeitspartipps mit dem iPad <i>Christian Löhlein</i>
Chiemsee	LOUNGE - Vernetzung und Austausch	LOUNGE - Vernetzung und Austausch	LOUNGE - Vernetzung und Austausch

Raum	16.00 Uhr: Impulsvortrag von Myrle Dziak-Mahler	
Chiemsee	„Von der Veränderungsbereitschaft zur Veränderungskompetenz – Warum Change Literacy zur Kernkompetenz Post-Corona wird“ Wenn wir mal ehrlich sind: Wer von uns hat sich nicht schon mal zurück gewünscht in die Zeit vor Corona und Krieg? Die letzten zwei Jahre haben uns an der Schule viel, sehr viel abverlangt. Aber woran liegt es, dass manche Menschen mit Veränderungen besser zurechtkommen als andere? Wie können sich Schulen aufstellen, um resilienter zu werden? Veränderung wird zukünftig der Normalfall sein: Was heißt das für unsere Schüler:innen?	
Raum	WORKSHOPBESCHREIBUNGEN - SLOT 1 (16:30 - 17:30 Uhr)	
Tegernsee	M@School Grundlagen <i>Joachim Vogt (PI-ZKB)</i>	In diesem Modul lernen Sie die Weboberfläche M@schoolControl kennen, über die sich verschiedene Funktionen auswählen lassen, die im Unterricht die Lehrkraft direkt unterstützen. Es umfasst administrative Funktionen (Passwort setzen, Benutzeraccount verwalten, Abrufen von Internetprotokollen) und Funktionen zur Gestaltung der Lernumgebung (Freigeben/Sperren des Internets, Zugriff auf Datenträger). Sie machen sich zudem mit der Dateiablage im pädagogischen Netz und mit der pädagogischen E-Mail-Adresse vertraut. Der Kurs ermöglicht Ihnen, sich durch Übungen mit den Funktionen von M@school vertraut zu machen und ist auch geeignet für Lehrkräfte, die an ihrer Schule noch nicht mit M@school gearbeitet haben.
Schrecksee	M@School für Fortgeschrittene <i>Hans Hartl (PI-ZKB)</i>	Sie haben schon grundlegende Erfahrungen mit dem Schulnetz M@school und können dazu in diesem Modul vertiefte und interessante Features kennenlernen: • Dokumente verteilen: Automatisches Verteilen und Einsammeln von Dokumenten für Klassen, Kurse und Benutzer_innen) • Prüfungen schreiben und Steuern von Prüfungsvorgängen für Klassen und Kurse • Lesender und schreibender Zugriff von außen auf alle Laufwerke (H:/ und R:/) des Schulnetzes • Klassenraum-Management mit M@schoolVeyon: In einem Verbund von Computern behalten Sie vom zentralen Rechner aus den Überblick über die Geräte, steuern verschiedene Funktionen und können einzelne Monitore am Lehrrechner oder am Beamer abbilden.
Schliersee	Interaktive Whiteboards <i>Hildegard Heim, Axel Müller</i>	In diesem Workshop lernen Sie die Nutzung des interaktiven Whiteboards kennen. Sie erfahren, wie Sie das Whiteboard in Verbindung mit Microsoft Office 2010-Programmen und den Beamerfunktionen verwenden können, was eine unkomplizierte Nutzung mit bereits vorhandenen Unterrichtsmaterialien ermöglicht. Außerdem werden Sie mit den grundlegenden Funktionen des Programms OpenBoard vertraut machen, um im eigenen Unterricht die Funktionen einer Whiteboard-Software zu nutzen. Im Kurs werden Sie die Gelegenheit haben, selbst einmal das Arbeiten mit einem interaktiven Whiteboard auszuprobieren. Dieser Kurs ist auch geeignet für Lehrkräfte, die noch keine interaktiven Whiteboards an ihrer Schule haben, die aber die Möglichkeiten dieses Mediums praxisnah kennenlernen möchten.
Rothsee	Einblicke in die Nutzung von Visavid <i>Amir Gracic (PI-ZKB), Roman Setzmüller (PI-ZKB)</i>	Erfahren Sie in diesem Kurs, wie Sie mit Visavid erste Schritte machen können. Darüber hinaus werden Sie in Visavid passende Räume für Ihren Unterricht und andere Gelegenheiten einrichten. Des Weiteren werden Sie in diesem Kurs in der Lage versetzt, die Gruppenräume einzurichten und Whiteboard sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Neben technischen Anleitungen werden Sie genügend Zeit erhalten Visavid zu testen und auszuprobieren.
Brombachsee	Das Auge lernt mit - Lebendig Visualisieren im Unterricht mit Sketchnotes TEIL 1 <i>Jutta Korth</i>	Unterrichtsinhalte, Zusammenhänge und Strukturen anschaulich für die Lernenden darstellen zu können, gehört auch (oder gerade?) mit fortschreitender Digitalisierung zu den Kernkompetenzen einer Lehrkraft. In diesem Workshop lernt ihr, wie ihr mit einfachen zeichnerischen Mitteln ("Sketchnotes") im Unterricht visualisieren könnt. Konkret bedeutet das, dass wir gemeinsam zeichnen werden! Ihr könnt nicht zeichnen? Kein Problem - Zeichentalent oder künstlerische Begabung braucht man dafür nämlich nicht :) Ihr benötigt zum Mitmachen Blanko DIN A4 Papier, 1-2 schwarze Filzstifte in verschiedenen Stärken (ca. 0,5-1 mm) und gerne auch ein paar bunte Filz- oder Buntstifte. Ihr könnt natürlich auch gerne auf einem Tablet mitzeichnen. Es geht allerdings in diesem Workshop eher nicht um das Thema Digitales Zeichnen (also Apps, Exportmöglichkeiten usw.). Die ein oder andere Frage dazu kann ich euch aber bestimmt beantworten. Der Workshop besteht aus 2 aufeinander folgenden Teilen. Programm für diesen 1. Teil: visuelles Alphabet, einfache Symbole für den Unterricht zeichnen, einfache Figuren zeichnen
Obersee	Blick in andere Länder - Digitaler Unterricht international <i>Tina Herzbach, Tiina Herrgard</i>	Wir zeigen einen (super) kurzen Einblick in den digitalen Unterricht in anderen Ländern. Wir stellen euch die Hürden und Erfolgserlebnisse aus den (digitalen) Klassenzimmern in Finnland und Ecuador vor - und stellen uns die Frage: Was wollen wir aus all diesen Beispielen im Unterrichtsalltag behalten, was hat sich bewährt?
Königsee	Innovatives und differenziertes Audio- und Videofeedback geben <i>Verena Plomer</i>	Im Rahmen der Kompetenzschulung den Lernenden Feedback zu Schülerarbeiten oder ihrem Leistungsstand zu geben ist aus dem Unterricht nicht wegzudenken. Aber nicht immer stellen sich die positiven Effekte von aufwendig erstelltem und wohlgemeintem Feedback ein. Hier lohnt es sich, im digital-gestützten Unterricht neue Wege zu gehen. In diesem Workshop stelle ich Ihnen vier Varianten digital-gestützten Feedbacks vor, die in meinem Unterricht erprobt wurden. Mithilfe des Videorecorders des Smartphones / Tablets, eines integrierten oder webbasierten Bildschirmrecorders oder Audiorecorders sowie mittels ansprechender Notizbuchapps entstehen im Handumdrehen wertvolle, differenzierte und konstruktive Feedbackaudios und -videos, die eine handschriftliche oder mündliche Rückmeldung begleiten oder ersetzen können. Die Reaktion meiner Lernenden war eindeutig – Feedforward statt Feedback!
Hopfensee	Datenschutz - Basics für Lehrkräfte <i>Cristina Bittner, Christina Adamski</i>	Frau Bittner (Juristin) und Frau Adamski (Datenschutzbeauftragtes des Staatlichen Schulamts München) geben beim Workshop "Datenschutz - Basics für Lehrkräfte" einen Überblick über die in der Schule relevanten Themen. Das Thema "Foto, Video und Audio im Unterricht" ist so wichtig und speziell, dass es extra ausgegliedert wird und dafür einen extra Zeitslot zur Verfügung steht. Wir begründen die Wichtigkeit des Themas anhand der gesetzlichen Grundlagen und den Grundprinzipien. Die einzuholenden Einwilligungen werden angesprochen, ebenso wird deutlich gemacht, welche personenbezogenen Daten in der Schule verarbeitet werden und wie man diese schützen kann. Nach einem kurzen theoretischen Input geht es um Praktisches wie den Umgang mit Lernplattformen, den Regelungen während des Distanzunterrichts und das Verhalten bei Videokonferenzen.
Hintersee	Das iPad in Lehrerhand <i>Jens Müller (PI-ZKB)</i>	Das Tablet ist bei vielen Kollegen aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. In der Fortbildung "Das iPad in Lehrerhand" möchte ich Ihnen praktische Tipps und Hilfestellungen aus meiner alltäglichen Arbeit mit dem Tablet geben. Wir werden uns, falls nötig, kurz den Grundlagen der iPad-Bedienung widmen, sowie grundlegende Apps zur Unterrichtsgestaltung beleuchten. An allen Stellen wird stets auf die praktische Anwendbarkeit im Unterrichtsgeschehen hingewiesen. Der Kurs richtet sich an alle Lehrkräfte, die gerade beginnen/begonnen haben, ein iPad zu verwenden. Halten Sie, wenn möglich, ein iPad zum Ausprobieren und Testen bereit.
Walchensee	Tools zum kreativen Arbeiten mit dem iPad <i>Kerstin Becker (PI-ZKB)</i>	In diesem Kurs möchte ich Ihnen verschiedene Tools und Apps zeigen, die Sie im Unterricht einsetzen können, sowohl aus Lehrersicht zur Strukturierung oder als Auflockerung, als auch für die Schüler_innen zur kreativen digitalen Umsetzung von Arbeitsaufträgen. Hierbei werde ich versuchen weitgehend fachübergreifend Einsatzszenarien zu skizzieren, wobei sich die Sprachen vorwiegend dafür eignen. Ich versuche eine Breite abzubilden, beispielsweise den Einsatz von Tools zur Bearbeitung sozialer Medien, Comics, Textbearbeitung, und weiters. Dabei versuche ich viel auf onlinebasierte Tools zurückzugreifen, dennoch gibt es manche Anwendungen, die iPad-spezifisch sind. Halten Sie, wenn möglich, ein iPad zum Ausprobieren bereit.
Forggensee	Mehr Schüleraktivierung durch den Einsatz von iPads im Unterricht <i>Cora Beintner (PI-ZKB)</i>	In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie sich iPads im Unterricht einsetzen lassen, um Lernende zu aktivieren und die kreative Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu fördern. Der Workshop fußt auf dem DigiCompEdu Bavaria, der digitale und medienbezogene Kompetenzen bei Lehrkräften beschreibt. Die Schüleraktivierung ist im Kompetenzbereich Schülerorientierung verortet. Zum einen wird in diesem Workshop praxisorientiert gezeigt, wie Lehrkräfte ein iPad nutzen können, um neue Lerninhalte in motivierender und kognitiv aktivierender Weise zu visualisieren und zu erklären. Zum anderen werfen wir einen Blick darauf, wie Lernende selbst aktiv bei der Erstellung von digitalen Lernprodukten wie multimediale EBooks, digitale Mindmaps oder Erklärvideos werden können.

Raum	WORKSHOPBESCHREIBUNGEN - SLOT 2 (17:45 - 18:45 Uhr)	
Tegernsee	Verwaltungsnetz <i>Joachim Vogt (PI-ZKB), Hans Hartl (PI-ZKB)</i>	Im Verwaltungsnetz der Stadt München gibt es viele nützliche Werkzeuge, die den Arbeitsalltag erleichtern. An Beispielen erlernen Sie den Umgang mit dem städtischen Intranet (WiLMA), dem Online-Telefonbuch, der zentralen Passwortänderung, der dienstlichen E-Mail-Adresse, allen Formularen sowie der Dateiablage im Verwaltungsnetz. Zudem wird der Bezug des Verwaltungsnetzes zur gesamten Netzlandschaft Münchens aufgezeigt.
Schrecksee	mebis - Grundlagenkurs <i>Kim Hübner (PI-ZKB)</i>	Im Fokus stehen die fünf mebis-Säulen und wir lernen, wo wir Jahrgangsstufentests mit Lösungen abrufen, kostenfreie Filme und Erklärvideos abrufen, sowie Dateien und Informationen mit meinen Schüler*innen teilen können.
Schliersee	WLAN an Münchner Schulen - Überblick und Nutzungsszenarien <i>Matthias Braun (LHM-S)</i>	Dieser Workshop gibt einen Überblick über die verschiedenen WLAN-Angebote, welche in den Münchner Schulen zur Verfügung stehen und geht auf Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungen in verschiedenen (Unterrichts-)Situationen ein. Der zeitliche Rahmen wird so gestaltet sein, dass auch ausreichend Zeit für einen Erfahrungsaustausch aus dem Praxiseinsatz bleibt. Ziel soll es sein, die nach wie vor heterogene WLAN-Landschaft in München besser zu verstehen und optimaler im Unterrichtsalltag nutzen zu können.
Rothsee	New Learning - Selbstgesteuerte digitale Lernangebote nutzen <i>Karl Becker</i>	Lernen in der Digitalität hat viele Konzepte erwachsen lassen, deren Begriffe man mal gehört haben sollte. Aber es geht nicht um die Theorie, sondern um die praktische Umsetzung, wie selbstgesteuertes Lernen funktionieren kann und welche Hilfsmittel wir als Lehrkräfte nutzen können.
Brombachsee	Das Auge lernt mit - Lebendig Visualisieren im Unterricht mit Sketchnotes TEIL 2 <i>Jutta Korth</i>	Achtung: Dies ist die Fortsetzung des 1. Teils, der um 16:30 Uhr stattfindet. Falls ihr schon Vorerfahrungen mit Sketchnotes/ Visualisierung habt, könnt ihr direkt zum 2. Teil einsteigen. Anfänger/innen empfehle ich, vorab beim 1. Teil mitzumachen. Materialhinweise siehe Teil 1. Programm für diesen 2. Teil: komplexe Symbole zeichnen, Anwendung im Unterricht, Q & A
Obersee	Leitung unter veränderten Bedingungen - Digitalität nutzen <i>Wibke Tiedmann</i>	-
Königsee	Effizient und anschaulich Feedback einholen <i>Verena Plomer</i>	Ein kurzes Feedback geplant und dann fünfzehn Minuten im Kopierraum verbracht – von der Auswertung ganz zu schweigen! In diesem Workshop widmen wir uns diverser Werkzeuge und Methoden, um Feedback einzuholen. Die Lernenden nach ihrer Meinung und Einschätzung zu fragen oder konkretes Feedback zu einer Unterrichtssequenz einzuholen ist integral für die Optimierung des Lernens und Lehrens – und mit digitalen Werkzeugen spielend leicht! Holen Sie Feedback synchron oder asynchron ein, ermöglichen Sie Ihren Schüler:innen eine anonyme Stimmabgabe und freuen Sie sich über eine automatisierte Auswertung und eine optisch ansprechende Visualisierung von Blitzlichtumfragen, Rankings, Kartenabfragen, Ratingskalen und Evaluationsbögen. Nützliche digitale Werkzeuge und Webseiten werden Ihnen mit Best-Practice-Beispielen aus meinem Unterricht serviert. Feedforward statt Feedback!
Hopfensee	Foto, Video & Audio im Unterricht aus datenschutzrechtlicher Perspektive <i>Cristina Bittner, Christina Adamski</i>	Beim Workshop "Foto, Video und Audio im Unterricht" erklären Frau Bittner (Juristin) und Frau Adamski (Datenschutzbeauftragtes des Staatlichen Schulamts München) von Grund auf, was bei diesem äußerst sensiblen Thema zu beachten ist und wann eine Anfertigung und ein Gebrauch rechtens ist und ob eine Einwilligung einzuholen ist. Wir bedienen uns der gesetzlichen Grundlagen, weisen auf die Musterformulare hin und geben Tipps für den schulischen Alltag.
Hintersee	Das iPad im Unterricht <i>Dr. Stefan Fischer (mBdB Obb.-West)</i>	Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit der Handhabung des iPads vertraut sind und sich einen Überblick über Einsatzszenarien des iPads im Unterricht - in Schüler*innen- oder Lehrer*innenhand - wünschen. Stichpunkte: iPad als digitale Tafel + Heft, iPad + mebis, Dateiaustausch mit dem iPad, iPad-Klassen und -koffer.
Walchensee	Das iPad im Englischunterricht <i>Christina Mößle (Digiteam GZ)</i>	In diesem Kurs möchte ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten zeigen, wie Sie mit dem iPad und sowohl verschiedenen online basierte Programmen als auch passenden Apps ihren Englischunterricht mit digitalen Mitteln motivierend gestalten können. Außerdem möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in meinen Fremdsprachenunterricht mit einer iPad Klasse geben.
Forgensee	Film-Fabrik - Erklärvideos mit dem iPad <i>Christian Löhlein</i>	Das Medium Video ist für die Schüler*innen sehr attraktiv. Mit den Bordmitteln ist das spielend leicht möglich. Lassen Sie uns kreativ sein und einen aktiven Workshop erleben. Sie werden mit vielen neuen Ideen für Ihren Unterricht aus diesem Workshop gehen. Bitte bringen Sie ihr iPad zu diesem Workshop mit und verwenden den PC, um an der Videokonferenz teilnehmen zu können. So können wir bestmöglich zusammenarbeiten.

Raum	WORKSHOPBESCHREIBUNGEN - SLOT 3 (19:00 - 20:00 Uhr)	
Tegernsee	Austauschrunde zum Münchner Schulnetz <i>Joachim Vogt, Hans Hartl, Roman Setzmüller (PI-ZKB)</i>	Für offen gebliebene Fragen und Anregungen, sowie einer Austauschrunde zu dem pädagogischen Netz, wie auch Verwaltungsnetz, steht dieser Workshop zur Verfügung. Es werden auch nochmal spezifische Themen, wie die Zugriffe von außen und die Zukunft der Münchner Netzlandschaft in Schulen aufgegriffen.
Schrecksee	mebis - Vertiefung <i>Kim Hübner (PI-ZKB)</i>	Im Fokus steht die Lernplattform und wir lernen u.a. wie wir mit unseren Schüler*innen Videos und Aufgaben teilen, Umfragen erstellen und andere Webseiten verlinken können.
Schliersee	Medienpädagogik an Münchner Schulen - Meet and greet! <i>Dr. Sonja Moser (PI-ZKB) et.al.</i>	Die Stadt München bietet ihren Lehrkräften zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen im Bereich Medienpädagogik an: schulinterne Lehrkräftefortbildungen, den Medienverleih, die medienBox, Materialfundgruben wie die Webseite medienbildung-muenchen, die Angebote der Stadtbibliotheken und vieles mehr. In diesem Slot erfahren Sie, wie Sie diese Angebote nutzen können und lernen die Menschen dahinter kennen.
Rothsee	Gamification im Unterricht - Ideen und Tools <i>Karl Becker</i>	Das Spiel fasziniert uns in unserer Kindheit/Jugend und lässt uns dadurch Leistungen vollbringen, die nicht immer gesehen werden. Aber diese Leistungen kommen quasi wie im Flug. Wie kann die Faszination und der Reiz des Spielens in den Unterricht gebracht werden. Ideen, Tools, Konzepte werden kurz vorgestellt und ausprobiert.
Brombachsee	Schule 2.0 <i>Katrin Grün</i>	Digitalität, Gamification, Agilität – diese Buzzwords scheinen im Bildungssystem (... und darüber hinaus) gerade in aller Munde zu sein. Doch warum eigentlich die ganze Aufregung? Und, viel wichtiger: Was steckt denn nun eigentlich hinter diesen Begriffen? Im Rahmen des Vortrags nehmen wir die Begriffe (und einige mehr) genauer unter die Lupe und überlegen gemeinsam, wie die dahinterstehenden Konzepte Eingang in unseren Schulalltag finden können. Der Vortrag eignet sich gut für alle, die sich mehr Orientierung im „Buzzword-Dschungel“ wünschen und/oder Interessierte, die wissen wollen, welche (medienpädagogischen) Überlegungen unser Vorstellung von „Schule 2.0“ beeinflussen.
Obersee	Kollaboration und Kooperation - Grundlagen und Beispiele aus der Praxis <i>Jan Stapel</i>	Kommunikation und Kollaboration sind eng miteinander verbundene Schlüsselkompetenzen für das 21. Jahrhundert und bilden Grundvoraussetzungen für die Eigenschaft, die in keiner Bewerbung fehlt - Teamfähigkeit. In diesem Workshop wird vorgestellt, mit welchen kostenlosen Tools und Webseiten kollaborative Arbeitsprozesse ohne erforderliche Benutzerkonten aufseiten der Schülerinnen und Schüler initiiert, unterstützt und geteilt werden können. Sie erhalten Einblicke in Praxisbeispiele und die Gelegenheit, vorgestellte Tools praktisch zu erproben.
Königsee	Digitale Leistungsnachweise - Neue Prüfungskultur <i>Kai Wörner</i>	Digitale Prüfungsaufgaben und -formate sind nicht erst seit der Corona-Pandemie in aller Munde. Diese Unterrichtsvorhaben vereinen - gerade auch für die Fächer Deutsch und Geschichte - in besonderem Maße die Chancen der kompetenzorientierten Lehrpläne in Verbindung mit digital gestützten Unterrichtssettings. Im Vortrag wird praxisorientiert gezeigt, wie man alternative Leistungsnachweise anhand eines konkreten Kompetenzstrukturmodells digital plant, durchführt und evaluiert. Auch Fragen der Benotung werden behandelt und zur Diskussion gestellt. Vom Erklärfilm bis zum Social-Media-Post, vom Podcasts bis zur Skechnote - die Vielzahl von konkreten Lernprodukte ist immens und stellt einen wichtigen Baustein eines zeitgemäßen Unterrichts dar.
Hopfensee	Best Practice - Mathematikunterricht zeitgemäß und digital <i>Ferdinand Stipberger</i>	Mathematik digital greifbar und sichtbar machen. Das hat sich die kostenlose Webseiten grasplemath vorgenommen. Term- und Äquivalenzumformungen können durch "Ziehen" durchgeführt werden und damit helfen, Algebra zu (be)greifen=verstehen. Die geometrische Veranschaulichung mit GeoGebra zusammen mit der Visualisierung von Rechenoperationen ist die große Stärke der Plattform. Vorbereitete Arbeitsblätter werden gespeichert und können dann in diversen Lernplattformen verlinkt werden, so dass Schüler:innen mit diesem Material arbeiten können. Durch das Hinzufügen von Geometrie-Elementen wird eine ideale Verknüpfung von Rechnen und Zeichnen hergestellt. Mit den grasplemath-activities können den Schüler:innen Aufgaben zugewiesen werden, bei denen jeder Rechenschritt nachvollzogen und Feedback gegeben werden kann. Zusätzlich können Korrekturapps wie Photomath oder Microsoft Math eine sinnvolle Ergänzung und Hilfestellung sein, um eigene Fehler zu prüfen. Die Teilnehmer lernen diese Tools kennen und erhalten einen kleinen Einblick in den vielfältigen Einsatz in verschiedenen Unterrichtsszenarien.
Hopfensee	Best Practice - Flipped Classroom im Gesellschaftswissenschaftl. Unterricht am Beispiel BWR <i>Jörg Holler</i>	Das Konzept des „Flipped Classroom“, bei dem die Phasen des traditionellen Unterrichts wortwörtlich umgedreht werden, bietet großes Potential für die Implementierung in den Fachunterricht. Erfahren Sie im Vortrag, welche Ideen hinter dem Konzept des „Flipped Classroom“ stecken und wie man es beispielhaft in den Unterricht im Fach Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen (BWR) integrieren kann. Hierbei wird sowohl auf die Materialien, die sich für die Erarbeitung eignen, als auch auf die Gestaltung der Präsenzphasen eingegangen.
Walchensee	Best Practice - Fremdsprachunterricht zeitgemäß und digital <i>Susi Teicher</i>	Fremdsprachunterricht in der Digitalität kann und muss sich verändern. Neue Herausforderungen und Möglichkeiten in einer durch Digitalisierung veränderten Welt müssen sich im Unterricht niederschlagen. In diesem Workshop geht es anhand von Unterrichtsbeispielen um Möglichkeiten, in einer veränderten Lebenswirklichkeit unserer Schüler*innen darum, motivierenden, verändernden und dennoch die wesentlichen Kompetenzen bedienenden Unterricht zu zeigen.
Forggensee	30 Zeitspartipps mit dem iPad <i>Christian Löhlein</i>	In dieser Session werden Ihnen kleine, aber sehr praktische Tipps mit auf den Weg gegeben, die Ihnen helfen, im Umgang mit dem iPad deutlich effizienter zu werden und so viele alltägliche Workflows mit spürbar weniger Zeitaufwand bewältigen zu können. Am Ende verfügen Sie über 30 praktische Tipps zur Zeitersparnis.